



Foto: © Filmuniversität Babelsberg / N. Sinelnikova

דגש DAGESH

KURZFILMMATINEE ZUM THEMA „ERINNERUNG“

In Kooperation mit dem
Jüdischen Filmfestival Berlin & Brandenburg.

Drei junge jüdische Filmemacher*innen nähern sich dem Thema Erinnern – biographisch oder dokumentarisch, narrativ oder experimentell. Entstanden sind Werke über die Intimität von Familienbeziehungen oder den distanzierten Blick aus Kriegsdrohnen. Werke, die die Spannung zwischen Erinnern und Vergessen ästhetisch in sehr unterschiedlicher beeindruckender Weise ins Bild setzen.

Gerahmt werden die Filmvorführungen von einem Gespräch mit den Filmschaffenden und den Kurator*innen der Kurzfilmmatinee: Nicola Galliner (Leiterin des Jüdischen Filmfestivals Berlin & Brandenburg); Daniel Laufer (DAGESH-Kurator); Dr. Eva Lezzi (Projektleiterin DAGESH, Kunstlab ELES)

- ◆ NATALIA SINELNIKOVA
 1. **bajuschki** (Kurzdokumentarfilm, 6 Min., 2015)
 2. **Trauerweiden** (Kurzspielfilm, 24 Min., 2017)
- ◆ ARKADIJ KHAET
 3. **Durch den Vorhang** (Kurzspielfilm, 27 Min., 2016)
 4. **Ablicht** (Experimentalfilm, 7 Min., 2017)
- ◆ MILA ZHLUKTENKO (mit Sylvain Cruiziat)
 5. **Find. Fix. Finish** (Kurzdokumentarfilm, 20 Min., 2017)

6. NOVEMBER 18 • 11.30 – 13.30 UHR
FILMKUNST 66
Bleibtreustraße 12 • 10623 Berlin

Eintritt frei – Mit anschließendem Empfang

Eine Veranstaltung im Rahmen des von der **Leo Baeck Foundation** ausgerichteten Jüdischen Zukunftskongresses.

Weitere Informationen:
dagesh@eles-studienwerk.de